



INSTITUT

für Vorsorge und Finanzplanung

**Marktüberblick verschiedener Varianten
indexgebundener Rentenversicherungen
(Indexpolizen)**

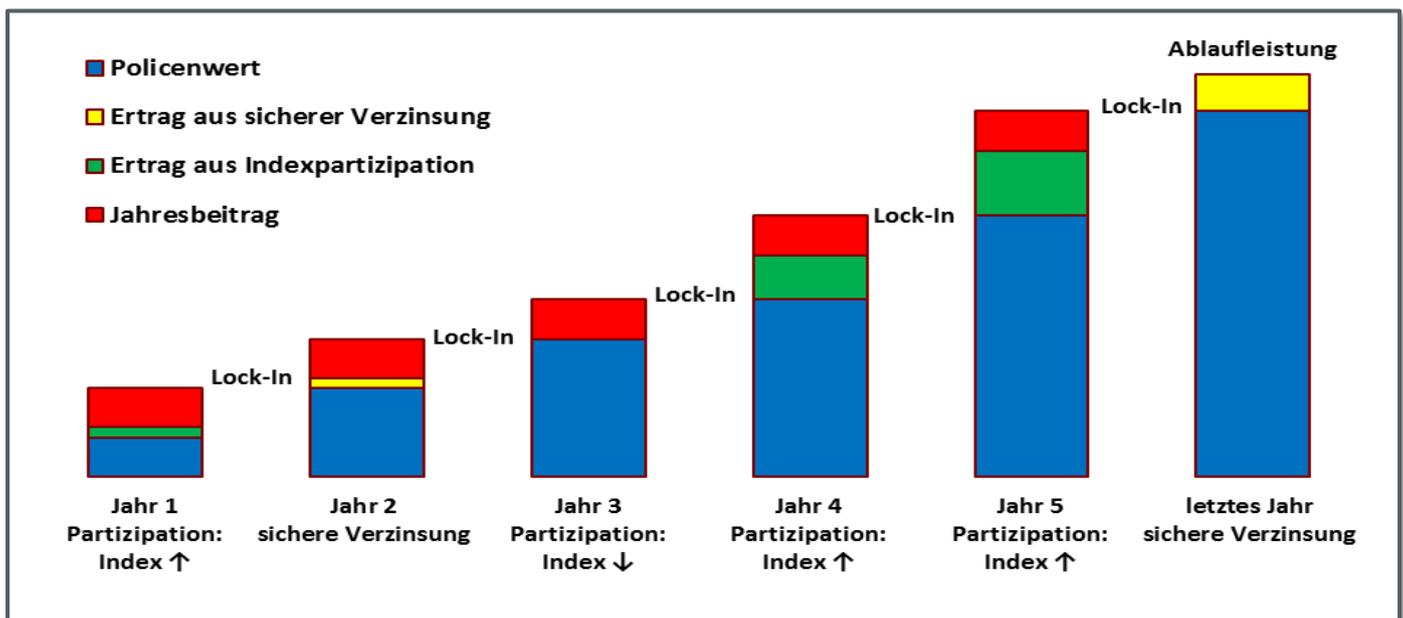
November 2015

Marktüberblick über indexgebundene Rentenversicherungen

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase und der hohen Nachfrage nach indexgebundenen Rentenversicherungen setzen Versicherungsunternehmen zunehmend auf dieses innovative Produktkonzept. Da sich die bisher erhältlichen Indexpolice zum Teil erheblich in der Art der Partizipationsbeschränkung unterscheiden und häufig verschiedene Indices zur Auswahl stehen, lassen sich die angebotenen Indexmodelle nur schwer miteinander vergleichen.

I. Funktionsweise von Indexpolice

Indexgebundene Rentenversicherungen sind so aufgebaut, dass Versicherungsnehmer i. d. R. jährlich das Recht besitzen, vor Beginn des jeweiligen Indexstichtages zwischen einer Partizipation an einem Index oder einer Partizipation an der Überschussbeteiligung (sichere Verzinsung) des Versicherers zu wählen. Der Versicherungsnehmer hat somit die Möglichkeit, einen fixen gegen einen variablen Zinssatz zu tauschen. Am Ende jedes Indexjahres wird das Vertragsguthaben neu berechnet und festgesetzt (Lock-In). Entscheidet sich der Kunde für die Beteiligung am Index, so ist er mit seinem gesamten Vertragsguthaben an den Kursgewinnen des Index beteiligt. Erleidet der Index indes Verluste, bleibt sein Vertragsguthaben davon unberührt. Bei der Wahl der Überschussverzinsung erfolgt hingegen eine zu Beginn des Indexjahres festgelegte feste Verzinsung des Vertragsguthabens. Siehe auch folgendes Schaubild!



II. Marktüberblick (Teil 1)

Versicherer (Produkt)	Schichtenabdeckung	Indexauswahl	Indexmodell ¹	Indexstichtage	Aufteilung der Überschussverwendung	Besonderheiten
Allianz (IndexSelect)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	EURO STOXX 50	Indexmodell 1	März, Juni, September, November	0, 25, 50, 75, 100 %	---
AXA (Relax Rente Classic)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	Europa Aktienindex mit ISC basierend auf dem EURO STOXX 50	Indexmodell 1	05. Februar	---	Produktvarianten mit zusätzlicher Fondsanlage möglich. Wechsel zwischen den Produktvarianten möglich
Condor (INDEX-Rente)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	EURO STOXX 50	Indexmodell 1	März	---	---
Generali (Rente Chance Plus)	pr. RV	EURO STOXX 50	Indexmodell 3	{Januar, Februar, ... Dezember}	---	---
HDI (TwoTrustSelekt)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	MultiSelekt Konzept	Indexmodell 4	{Januar, Februar, ... Dezember}	---	Jährliche Überprüfung der Zusammensetzung des Index. Bei Bedarf können Anpassungen des MultiSelekt Konzepts vorgenommen werden.
LV 1871 (Rente Index Plus)	bAV pr. RV	EURO STOXX 50	Indexmodell 1 zzgl. Mindestverzinsung	Januar	---	Weiteres Produkt: Rente Garantie Plus (LV 1871 Private Assurance AG)

¹ Für eine ausführliche Beschreibung der Indexmodelle sei auf die Seiten 5 und 6 verwiesen.

II. Marktüberblick (Teil 2)

Versicherer (Produkt)	Schichtenabdeckung	Indexauswahl	Indexmodell ²	Indexstichtage	Aufteilung der Überschussverwendung	Besonderheiten
Nürnberger (DAX-Rente)	bAV pr. RV	DAX DAX RC 20 %	Indexmodell 1	Juni	0, 25, 50, 75, 100 %	---
R+V (IndexInvest)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	EURO STOXX 50	Indexmodell 1	März	---	---
SV Versicherung (IndexGarant)	bAV pr. RV	EURO STOXX 50 VolalIndexPerform TrendPortfolio Index	Indexmodell 1	Juni, Dezember	---	Garantiestaffel für die Beitragsgarantie: 100, 95 oder 90 %
VGH (VGH Rente Garant)	Basisrente bAV pr. RV	VGH Sachwerteindex	Indexmodell 1	April, Oktober	---	---
Volkswahl Bund (Klassik modern)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	DAX EURO STOXX 50	Indexmodell 2	August	---	---
Zurich (Vorsorgegarantie Plus)	pr. RV	STOXX Global Select Dividend 100 Net Total Return Risk Control 7,50 % RV Excess Return Index	Indexmodell 5	März, September	0, 50, 100 %	Der Index kann sowohl für das Neugeschäft als auch für den Bestand ausgetauscht werden

² Für eine ausführliche Beschreibung der Indexmodelle sei auf die Seiten 5 und 6 verwiesen.

III. Beschreibung der aktuell am Markt vorhandenen Indexmodelle

Indexmodell 1: Monatliche Aufsummierung – Cap-Verfahren

Die häufigste Methode, die im Markt zu beobachten ist, ist die Deckelung der monatlichen Renditen durch eine Renditeobergrenze, den sogenannten Cap. Dieser wird durch das Versicherungsunternehmen vor Beginn eines jeden Indexjahres festgelegt und bestimmt die Höhe der maximalen Partizipation am Index pro Monat. Die maßgebliche Jahresrendite für die Indexpartizipation errechnet sich schließlich durch Aufsummierung aller Monatsrenditen im Indexjahr. Negative Renditen gehen dabei vollständig ein, positive begrenzt durch den Cap. Ist die Jahresrendite – ermittelt als Summe der Monatsrenditen – negativ, so wird diese i. d. R. auf null gesetzt.

	günstige Entwicklung (Juni 2012 - Mai 2013)		schlechte Entwicklung (Juni 2011 - Mai 2012)	
	Index	Cap (4 %)	Index	Cap (4 %)
Juni	6,88 %	4,00 %	-0,47 %	-0,47 %
Juli	2,69 %	2,69 %	-6,25 %	-6,25 %
August	4,94 %	4,00 %	-13,79 %	-13,79 %
September	0,56 %	0,56 %	-5,32 %	-5,32 %
Oktober	2,01 %	2,01 %	9,43 %	4,00 %
November	2,86 %	2,86 %	-2,30 %	-2,30 %
Dezember	2,36 %	2,36 %	-0,60 %	-0,60 %
Januar	2,54 %	2,54 %	4,32 %	4,00 %
Februar	-2,57 %	-2,57 %	3,95 %	3,95 %
März	-0,36 %	-0,36 %	-1,39 %	-1,39 %
April	3,35 %	3,35 %	-6,90 %	-6,90 %
Mai	2,13 %	2,13 %	-8,13 %	-8,13 %
Rendite p. a.	30,71 %	23,57 %	- 25,96 %	- 33,19 % → 0,00 %

	günstige Entwicklung (Juni 2012 - Mai 2013)		schlechte Entwicklung (Juni 2011 - Mai 2012)	
	Index	Indexquote (75 %)	Index	Indexquote (75 %)
Juni	6,88 %	5,16 %	-0,47 %	-0,47 %
Juli	2,69 %	2,02 %	-6,25 %	-6,25 %
August	4,94 %	3,71 %	-13,79 %	-13,79 %
September	0,56 %	0,42 %	-5,32 %	-5,32 %
Oktober	2,01 %	1,51 %	9,43 %	7,07 %
November	2,86 %	2,15 %	-2,30 %	-2,30 %
Dezember	2,36 %	1,77 %	-0,60 %	-0,60 %
Januar	2,54 %	1,91 %	4,32 %	3,24 %
Februar	-2,57 %	-2,57 %	3,95 %	2,96 %
März	-0,36 %	-0,36 %	-1,39 %	-1,39 %
April	3,35 %	2,51 %	-6,90 %	-6,90 %
Mai	2,13 %	1,59 %	-8,13 %	-8,13 %
Rendite p. a.	30,71 %	19,81 %	- 25,96 %	- 31,86 % → 0,00 %

Indexmodell 2: Monatliche Aufsummierung – Indexquote

Im Gegensatz zum Cap-Verfahren erfolgt keine absolute sondern eine relative Begrenzung positiver monatlicher Renditen. Die maßgebliche Jahresrendite für die Indexpartizipation errechnet sich durch die Aufsummierung aller Monatsrenditen im Indexjahr. Negative Renditen gehen dabei vollständig ein. Ist die Jahresrendite – ermittelt als Summe der Monatsrenditen – negativ, so wird diese i. d. R. auf null gesetzt.

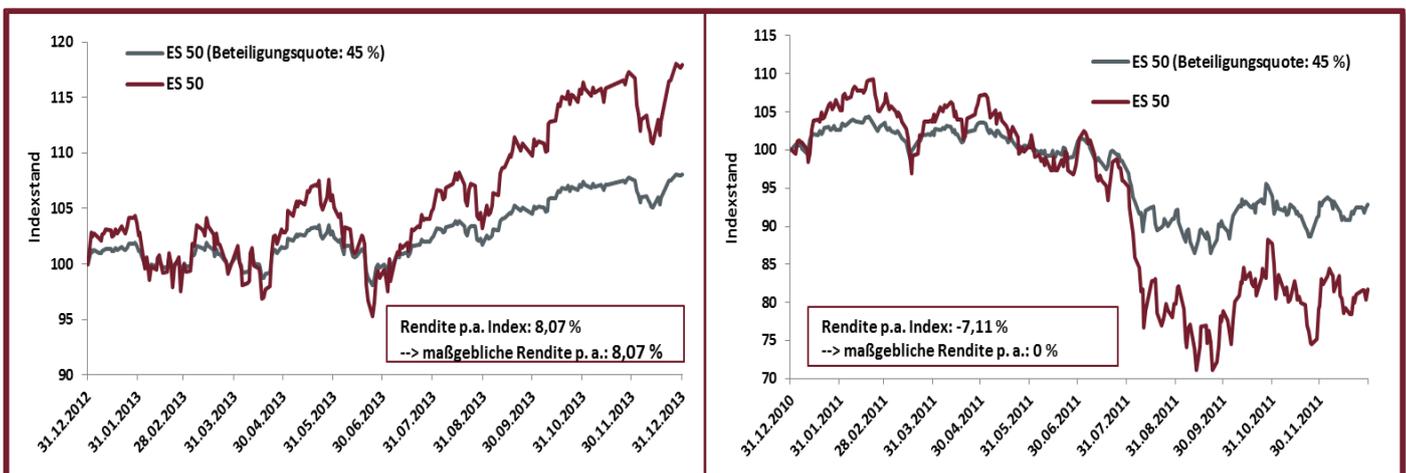
Indexmodell 3: Quartalsweise Berechnung – Cap-Verfahren und Partizipationsquote

Ausgehend vom Indexstichtag wird der Mittelwert der Indexstände zu vier Zeitpunkten (nach 3, 6, 9 und 12 Monaten) berechnet. Die Rendite wird aus dem Vergleich zwischen dem Mittelwert mit dem Indexstand zu Beginn des Indexjahres errechnet. Ist die so ermittelte Jahresrendite negativ, wird sie null gesetzt. Ist die Rendite hingegen positiv, wird sie zunächst gegebenenfalls durch einen Cap gedeckelt und anschließend reduziert sich die möglicherweise gedeckelte Rendite gemäß der Partizipationsquote.

	schlechte Entwicklung	günstige Entwicklung
Börsenjahr	2008	2009
Februar (Beginn)	3724,5	1976,23
Mai	3777,85	2451,24
August	3365,63	2775,17
November	2430,31	2797,25
Februar (Ende)	1976,23	2728,47
Gemittelter Endwert	2887,51	2688,03
Rendite Index	-22,47 %	36,02 %
Rendite nach Cap (30 %)	0,00 %	30,00 %
Rendite p. a. nach Partizipationsquote (50 %)	0,00 %	15,00 %

Indexmodell 4: Beteiligungsquote – MultiSelekt Konzept

Bei diesem Indexmodell errechnet sich die jährliche Wertentwicklung aus der Indexbeteiligung anhand mehrerer (aktuell sechs) Indizes. Dabei unterliegt die Wertentwicklung – berechnet aus der Performance der gewichteten Indizes – einer quotalen Beschränkung. Anhand dieser reduzierten Renditen errechnet sich ein neuer fiktiver Index (MultiSelekt Konzept). Die Jahresperformance dieses Index entspricht der maßgeblichen Rendite aus der Indexpartizipation. Falls diese negativ ist, wird sie null gesetzt.



Indexmodell 5: Jährliche Berechnung – Partizipationsraten

Die maßgebliche Rendite je Jahr errechnet sich aus der Jahresperformance des Index multipliziert mit der Partizipationsrate. Ist die so ermittelte Rendite negativ, wird sie null gesetzt.

	schlechte Entwicklung	günstige Entwicklung
Börsenjahr	2001	2004
September (Beginn)	936	1137
August (Ende)	878	1341
Rendite Index	-6,18 %	17,99 %
Rendite nach Partizipationsrate (60 %)		10,79 %
Maßgebliche Rendite p. a.	-6,18 % → 0,00 %	10,79 %

IV. Überblick angebotene Indizes

Index	Beschreibung	Anlageklassen	Streuung	Risikosteuerung
EURO STOXX 50	50 umsatzstärksten Unternehmen in der Eurozone	Aktienindex	europa- weit	nein
VolalIndexPerform	Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und dem EURO STOXX 50	Aktienindex	europa- weit	ja
Europa Aktien- index mit ISC	Basis ist der EURO STOXX 50 zzgl. Dividendenzahlungen und abzgl. Tagesgeldsatz. Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und EURO STOXX 50 Excess Return Index	Aktienindex	europa- weit	ja
TrendPortfolio- Index	Die besten Anlageklassen werden nach einer monatlichen Trendbestimmung ausgesucht. Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und den Sachwerten	Aktienindex Rohstoffindex Rentenindex	global	ja
DAX	30 größten und umsatzstärksten Unternehmen in Deutschland	Aktienindex	deutsch- landweit	nein
DAX RC 20 %	Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und dem DAX	Aktienindex	deutsch- landweit	ja
MultiSelekt Konzept	Aktienportfolio aus DAX, EURO STOXX 50, S&P 500, Nikkei 225, FTSE 100 und SMI. Je nach Bedarf können zusätzlich Rohstoff- und Rentenindizes beigemischt werden	Aktienindex Rohstoffindex Rentenindex	global	nein
STOXX® Global Select Dividend 100 Risk Control 7,50 % RV Excess Return Index	Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und dem STOXX Global Select Dividend 100 Net TR Index	Aktienindex	global	ja
VGH Sachwerte- index	Der Index wird monatlich neu gewichtet. Gewichtung der Anlageklassen auf Basis der Vorperiodenperformance. Je nach Schwankungsgrad erfolgt eine Umschichtung zwischen einer risikofreien Anlage und den Sachwerten	Aktien, Gold, Immobilien, Rohstoffe	Aktien europa- weit	ja

Was ist wichtig im Kontext indexgebundener Rentenversicherungen

- ✓ Für einen Vergleich unterschiedlicher Indexmodelle aus Renditegesichtspunkten muss stets die Renditebeschränkung in Verbindung mit dem zugrundeliegenden Index herangezogen werden. Ein Vergleich z. B. der Cap-Höhen bei unterschiedlichen Indizes ist irreführend!
- ✓ Die Renditeerwartung steht in einem engen Zusammenhang mit der Überschussbeteiligung des jeweiligen Versicherers. Dabei gilt i. d. R.: Je höher die Überschussbeteiligung, desto bessere Konditionen resultieren für die Beteiligung am Index.
- ✓ Indexpolice sind in der Lage, die Renditechancen klassischer Produkte bei ähnlichem Risiko zu übertreffen! Besonders für längere Vertragslaufzeiten (ab 10 Jahren) ist die Wahrscheinlichkeit einer höheren Rendite aus der Indexpartizipation größer.
- ✓ Aus Renditegesichtspunkten ist eine ständige Partizipation am Index von Vorteil, da aufgrund der besonderen Eigenschaften von Indexpolice es Jahre mit sehr hohen Renditen gibt. Werden diese verpasst, hat dies unter Umständen starke negative Auswirkungen auf die Performance von Indexpolice.

„Prinzipiell sind Indexpolice für Versicherungsnehmer, die ein hohes Maß an Sicherheit in Form von Garantiezusagen wünschen und trotzdem die Ertragschancen einer risikoreicheren Anlage nutzen wollen, weiterhin eine echte Alternative zu klassischen Rentenversicherungsprodukten.“
(IVFP-Schriftenreihe: Sind Indexpolice rentabel? – Eine Analyse unterschiedlicher Modellvarianten (2015))

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt das Institut für Vorsorge und Finanzplanung keinerlei Haftung. Dieser Leitfaden soll dem Berater einen Überblick verschaffen und dient nicht als Ersatz für die individuelle Verpflichtung des Beraters sich über diese Thematik zu informieren.

Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen, das sich auf private und betriebliche Altersvorsorge spezialisiert hat. Weitere Informationen über das IVFP erhalten Sie unter: www.ivfp.de